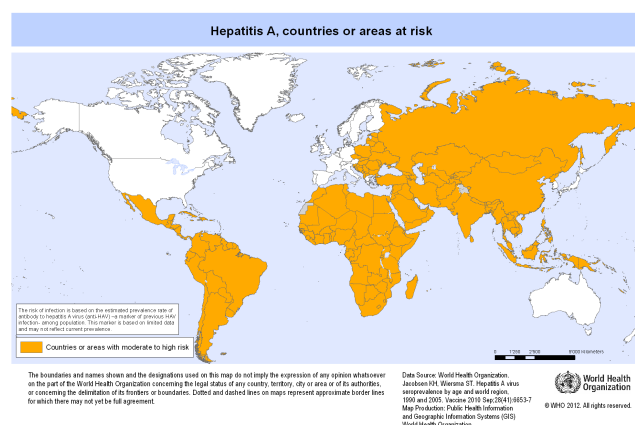


Hepatitis A

Die Hepatitis A ist eine Infektionskrankheit der Leber durch das Hepatitis A-Virus (RNA-Typ). Die Übertragung erfolgt häufig durch infizierte Lebensmittel (z.B. infizierte Muscheln) oder Wasser (Schmutz-Schmier-Infektion) insbesondere in Gegenden mit mangelnden hygienischen Verhältnissen. Die Zeitdauer von der Infektion bis zum Krankheitsausbruch beträgt 2-4 Wochen. In Mitteleuropa kommt die Hepatitis A heute vor allem als Reisekrankheit vor, die in Ländern des Mittelmeerraums bzw. der 3. Welt erworben wird.

Die akute Erkrankung wird in der Regel im Stuhl und nicht im Blut der Erkrankten diagnostiziert. Demgegenüber lassen sich bereits durchgemachte Infektionen ein Leben lang im Blut nachweisen (Immunglobulin M). Sie verläuft in der Regel milde und häufig ohne typische Symptome (wie z.B. Gelbsucht) und heilt in der Regel spontan und ohne Behandlung innerhalb weniger Wochen komplett aus ohne dass es zur chronischen Hepatitis kommt. In extrem seltenen Fällen (0,1%) kann es allerdings zu fulminanten Verläufen bis hin zum akuten Leberversagen kommen.

Wichtig ist eine Prophylaxe der Erkrankung mit einer Schutzimpfung. Diese wird für Personen empfohlen, die in Länder reisen, in denen das Virus endemisch verbreitet ist. Die nachfolgende Grafik der Weltgesundheitsorganisation zeigt die weltweiten Verbreitungsgebiete.



Bei Erwachsenen werden für einen Impfschutz von mindestens 12 Jahren 2 Impfungen im Abstand von 6 Monaten verabreicht. Kinder und Jugendliche erhalten 3 Impfungen im Abstand von 1 und dann 6-12 Monaten. Die Impfung ist sehr gut verträglich. Wir nur einmalig geimpft, klingt der Impfschutz nach ca. 6-12 Monaten wieder ab.

Dieser Artikel wurde bereits 6524 mal angesehen.